

Wartungs- und Modernisierungsarbeiten an der Khemara Kidshelp School sowie in den Studentinnen-Wohnheimen

Liebe Freundinnen und Freunde von Kidshelp,

der Bau des Hauptgebäudes der Khemara Kidshelp School (KKS) wurde im Jahr 2010 abgeschlossen. In den vergangenen Jahren zeigten sich zunehmend altersbedingte Abnutzungserscheinungen. Aufgrund steigender Schülerzahlen wurden zusätzlich drei Räume an der Vorderseite sowie zwei einfache Unterrichtsräume an der Rückseite der Schule errichtet. Aufgrund begrenzter finanzieller Mittel war die Bauqualität dieser Erweiterungen jedoch teilweise eingeschränkt.

Zum Zeitpunkt des ursprünglichen Baus stand im Dorf Lor Oet nur eine sehr eingeschränkte Stromversorgung zur Verfügung. Daher mussten wir zunächst über ein Jahr hinweg die elektrische Infrastruktur planen und vorübergehend mit Generatoren arbeiten, bevor ein Anschluss an das öffentliche Stromnetz möglich wurde. Entsprechend einfach war die damalige Verkabelung: Es fehlte an Erdung, die verwendeten Kabel waren von geringer Qualität und wurden größtenteils oberirdisch verlegt.

Die elektrische Situation war daher seit längerem Anlass zur Sorge. Zwar wurden über die Jahre hinweg kleinere Verbesserungen vorgenommen, jedoch blieben grundlegende Probleme bestehen. Ein Freiwilliger berichtete kürzlich, dass die Zimmer während eines Gewitters „wie eine Silvesterfeier“ wirkten. Bereits bei einem Besuch im Jahr 2024 wies ein Mitarbeiter des Auswärtigen Amtes und langjähriger Unterstützer von Kidshelp auf erhebliche Mängel hin und bot Unterstützung bei deren Behebung an.

Auch wenn die Schule mehrfach neu gestrichen wurde – zuletzt im Rahmen des Global Volunteer Day von DHL Express Cambodia – machen sich die täglichen Belastungen durch rund 300 Kinder schnell bemerkbar. Die beiden Freiwilligenzimmer im zweiten Stock entsprachen ebenfalls nicht mehr den heutigen Erwartungen und Standards vergleichbarer Einrichtungen. Ein Teil des hinteren Gebäudebereichs, der ursprünglich intensiv genutzt wurde, als die Behörden vorschrieben, jedes Kind aufzunehmen, das die KKS besuchen wollte, uns aber nicht erlaubten, Gebühren zu erheben, diente in letzter Zeit hauptsächlich als Lager für defekte Schulmöbel. Der andere Teil war mit minimalem Aufwand zu einem Büro bzw. Lehrerzimmer umgestaltet worden.

Beginn der Modernisierungsmaßnahmen

Im Januar 2025 wurde zunächst das Stromversorgungskabel vom Versorger zur Schule erneuert. Das alte Kabel war unterdimensioniert und bereits ausgefallen. Die neue Installation umfasst nun eine moderne Verteilertafel sowie eine fachgerechte Erdung.

Im September 2025 reiste Patrick Byron nach Kambodscha und führte Gespräche mit zwei Bauunternehmen. Ursprünglich war lediglich eine Modernisierung der Elektrik geplant. Im Verlauf der Gespräche entwickelte sich jedoch ein umfassendes Konzept zur Modernisierung der gesamten Schule.

Dabei wurden auch Erfahrungen aus dem Bau der KES, Sicherheitsaspekte (z. B. Notausgänge), zusätzlicher Stauraumbedarf sowie Mindeststandards für Klassenräume berücksichtigt.

Auf dieser Basis wurde ein detaillierter, kostenkalkulierter und phasenweiser Plan erstellt und vom Vorstand von Kidshelp Cambodia e.V. genehmigt.

1. Modernisierung der hinteren Klassenräume

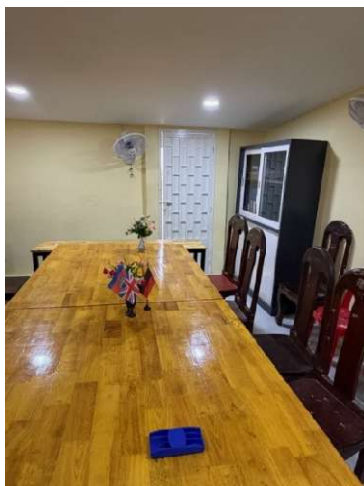
Die hinteren Klassenräume wurden vollständig erneuert. Zuvor verfügten sie über ein einfaches Wellblechdach, offene Verkabelung sowie unzureichende Belüftung und Beleuchtung. Zudem fehlten teilweise Fenster, und der Boden war beschädigt.



Heute sind die Räume mit abgehängten Decken, integrierter Beleuchtung, moderner Elektrik, neu gefliesten Böden sowie einem Notausgang ausgestattet und bieten damit eine deutlich verbesserte Lernumgebung.



Klassenraum



Lehrerzimmer

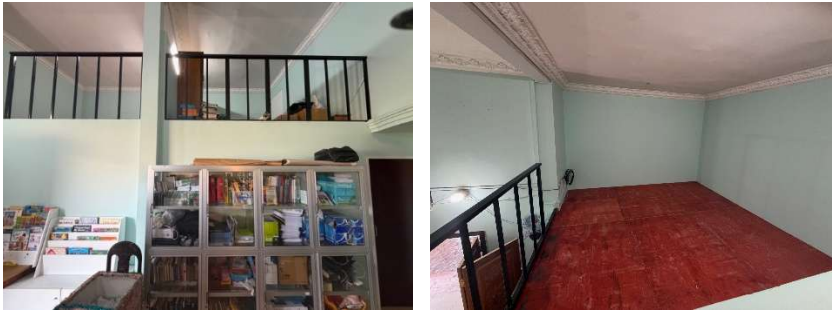


2. Erdgeschoss

Der zuvor überfüllte und akustisch ungünstige Empfangsbereich wurde neu strukturiert. Durch den Einbau einer festen Wand entstand ein separater, ruhiger Klassenraum. Zusätzlich wurde neuer Stauraum geschaffen, der über das erste Obergeschoss zugänglich ist.



Umgestaltung der 1. Etage



Stauraum über dem Klassenzimmer im Erdgeschoss





Gleichzeitig konnte im Eingangsbereich eine einladende Kinderbibliothek eingerichtet werden, in der rund 400 englischsprachige Bücher zur Verfügung stehen.

3. Erstes Obergeschoss

Im ersten Stock wurde der Flurbereich entfernt, wodurch zusätzlicher Raum für die Klassenzimmer gewonnen wurde. Beide Räume konnten erweitert und modernisiert werden. Neben der Erneuerung der Elektrik wurden zusätzliche Ventilatoren installiert, um das Raumklima zu verbessern.



4. Vordere Klassenräume und Außenbeleuchtung

In den drei vorderen Klassenräumen waren keine baulichen Veränderungen erforderlich, jedoch wurde die komplette elektrische Ausstattung erneuert. Ein Team des Auswärtigen Amtes (AA) unterstützte diese Arbeiten tatkräftig und installierte neue Beleuchtung, Steckdosen und Ventilatoren.



Das Team vom AA und Patrick Byron (1. von links)

Zusätzlich wurde die Außenbeleuchtung der Schule verbessert. Zum Abschluss spendete die deutsche Botschaft zwei Farbdrucker inklusive eines Jahresvorrats an Toner – jeweils einen für die KKS und die KES.

5. Freiwilligenzimmer

Um künftig wieder mehr Freiwillige gewinnen zu können, wurden die Unterkünfte grundlegend modernisiert. Jeder Raum verfügt nun über ein eigenes Bad, neue Elektrik sowie eine ansprechende Gestaltung. Die Arbeiten sind abgeschlossen; die finale Möblierung erfolgt vor dem Neustart der Freiwilligenprogramme.



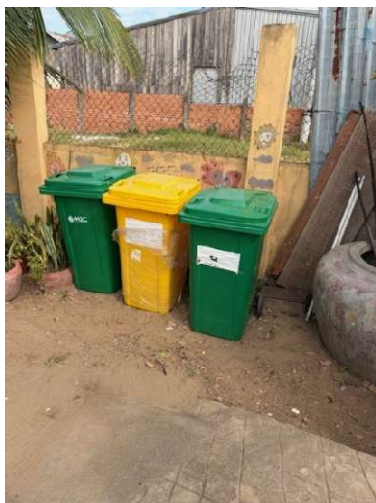


6. Reparatur von Schulmöbeln

Viele der vorhandenen Schulbänke waren beschädigt und stellten teilweise ein Sicherheitsrisiko dar. Im Rahmen der Arbeiten wurden alle Möbel überprüft und instandgesetzt. Insgesamt konnten rund 60 Schulbänke repariert werden, wobei defekte Möbel als Ersatzteillager dienen.

7. Verbesserung des schulischen Umfelds

Ein wichtiger Fortschritt konnte im Bereich der Abfallentsorgung erzielt werden: Seit Januar 2026 erfolgt eine regelmäßige Müllabholung in Zusammenarbeit mit den lokalen Behörden.



Mülltonnen. Die Farben sind willkürlich, es findet keine Mülltrennung statt

Zusätzlich wurde eine neue Regel eingeführt, die das Essen und Trinken (außer Wasser) in den Klassenräumen untersagt. Ein separater Bereich wurde dafür eingerichtet. Dies trägt bereits spürbar zu mehr Sauberkeit und Hygiene bei.



8. Renovierung der Studentinnen-Wohnheime

Auch die beiden Mädchenwohnheime in Phnom Penh wurden umfassend renoviert. Nach Abstimmung mit den Bewohnerinnen wurde entschieden, die bestehenden Standorte beizubehalten und die Mietverträge zu verlängern.

Die Maßnahmen umfassten unter anderem:

- Erneuerung der sanitären Einrichtungen
- Beseitigung von Feuchtigkeitsschäden
- Renovierung von Zimmern und Bädern



- Überprüfung der Elektrik
- Modernisierung der Küchenbereiche



Zusätzlich wurde nach Überschwemmungen im September 2025 eine Schutzmauer errichtet, um zukünftige Schäden zu verhindern. Nach Abschluss der Arbeiten bestätigten Bewohnerinnen und Betreuungspersonal eine deutliche Verbesserung der Lebensbedingungen.



Zum Abschluss möchten wir Ihnen unseren aufrichtigen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre kontinuierliche Unterstützung aussprechen. Ihr Engagement trägt maßgeblich dazu bei, die Lebens- und Lernbedingungen der Kinder nachhaltig zu verbessern.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Kidshelp-Team in Kambodscha, England und Deutschland

Spendenkonto:
In Deutschland:
Kidshelp Kambodscha e. V.
VR Bank Bergisch Gladbach
IBAN: DE84 3706 2600 0503 5030 18

In England:
Kidshelp Cambodia – England
Account No 20462589
Sort Code 60-83-01